



Ein Karnevalsmärchen

Einmal vor langer Zeit, in einem kleinen Dorf namens Fröhlingen, gab es eine besondere Tradition - den magischen Karneval. Fröhlingen war bekannt für seine fröhlichen Bewohner, die sich jedes Jahr darauf freuten, die triste Winterzeit mit bunten Kostümen und Fröhlichkeit zu vertreiben.

In diesem Dorf lebte auch Marie. Marie war ein verträumtes Mädchen, das sich nichts sehnlicher wünschte, als an Karneval die bunte Welt der Magie zu erleben. Sie hörte Geschichten über zauberhafte Kreaturen, die nur während des Karnevals auftauchten, und darüber, dass sich das gesamte Dorf in ein funkelndes, glückliches Wunderland verwandelte.



- 2 -

Weihnachten ging vorüber, das neue Jahr brach an und dann stand endlich Karneval vor der Tür. Marie entschied sich für ein prachtvolles Schmetterling-Kostüm, das in den Farben eines Regenbogens schimmerte. Das Dorf war bereits mit bunten Girlanden, Fahnen und Ballons geschmückt, und überall konnte man fröhliche Musik und Gelächter hören.

Marie konnte es kaum erwarten, den magischen Karneval zu erleben. Als die Sonne unterging und der Mond am Himmel erschien, entfaltete sich der Karneval. Das Dorf begann sich zu verändern: Lichter tanzten in den Straßen und geheimnisvolle Gestalten in schönen Gewändern erschienen aus dem Nichts.



- 3 -

Marie staunte, als sich die Tiere des Waldes in fröhliche Wesen mit bunten Masken verwandelten. Eulen flatterten mit glitzernden Flügeln, und Rehe tanzten mit funkelnden Geweihen. Selbst die Bäume schienen lebendig zu werden und warfen ihre leuchtenden Äste in die Luft, als wären es Arme, die sich im Takt der Musik bewegten.

Plötzlich wurde Marie von einer Gruppe freundlicher Wirbelwindgeister umgeben. Sie nahmen sie an der Hand und führten sie zu einer verzauberten Lichtung, wo ein majestätisches Einhorn mit einem funkelnden Horn stand. Das Einhorn begrüßte Marie mit sanfter Stimme und bot an, ihr einen Wunsch zu erfüllen.



- 4 -

Marie überlegte nicht lange und bat darum, dass der Karneval für immer im Dorf bleiben möge. Das Einhorn lächelte und berührte Marie mit seinem magischen Horn. Sofort erfüllte eine strahlende Energie das gesamte Dorf, und der Karneval wurde zu einer immerwährenden magischen Feier.

Von diesem Tag an war in Fröhlingen immer Karneval. Die Menschen genossen das fröhliche Treiben, das sorgenfreie Leben, die zauberhaften Verwandlungen und das Magische, das durch die Luft schwebte.

Marie wurde zu einer Legende, von der als mutige Träumerin erzählt wurde, die den



- 5 -

Karneval für immer ins Dorf geholt hatte.

Und so lebten die Menschen von Fröhlingen nunmehr, fröhlich und unbeschwert, umgeben vom magischen Karneval, der nie enden würde.

* * *

Von Gisela Poentgens für Goldjahre